Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen von LINKS stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung für die Sitzung der Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus am 16. Dezember 2021 folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die zuständige Magistratsdienststelle der Stadt Wien, für eine Beleuchtung der bestehenden und in Planung befindlichen öffentlichen Tischtennistische in Rudolfsheim-Fünfhaus an folgenden Orten zu sorgen.

- Auer-Welsbach-Park
- Dadlerpark
- Forschneritschpark
- Grünanlage auf der Schmelz
- Märzpark
- Reithofferpark
- Rohrauerpark
- Vogelweidpark

BEGRÜNDUNG

Förderung gesellschaftlicher Begegnung und sozialen Zusammenhalts
Öffentliche Tischtennistische werden von Personen verschiedensten sozialer, ökonomischer und kultureller Hintergründe auf die gleiche Weise genutzt und stellen damit verbindende lebensweltliche Bezugspunkte dar. Sie sind somit Orte gesellschaftlicher Begegnung, fördern den sozialen Austausch und damit letztlich den sozialen Zusammenhalt im Grätzl, im Bezirk und der ganzen Stadt.

Nutzung und Belebung des öffentlichen Raums
Öffentliche Tischtennistische stellen konkrete, niederschwellige Angebote zur Nutzung des öffentlichen Raums dar. Auf vergleichsweise wenig Platz, können damit starke sozialräumliche Impulse gesetzt werden, die auf die Umgebung hinauswirken. Denn das Geschehen um die Tische ist in der Regel äußerst lebendig, freudig und friedlich. Damit beleben sie Orte und schaffen angenehme Atmosphären.

Maßnahme der öffentlichen Gesundheitsförderung
Öffentliche Tischtennistische sind Maßnahmen der öffentlichen Gesundheitsförderung. Das Spielen darauf stärkt allgemein den Herzkreislauf und trainiert verschiedene Bewegungen. Ebenso fördert es das Reaktionsvermögen und unterschiedliche koordinative Fähigkeiten. Ein hoher Spaßfaktor unabhängig von technischen Fähigkeiten bietet auch Ungeübteren gute Einstiegsmöglichkeiten.

Große Nachfrage
Öffentliche Tischtennistische sind aus Sicht des Bezirks somit überaus begrüßenswert und werden auch von der Bevölkerung stark nachgefragt. Gerade in den Wintermonaten, wo viele erwerbstätigen Menschen erst nach Sonnenuntergang Ausgleich in sportlichen Aktivitäten finden können, ist der Bedarf hoch und deshalb wichtig auch diesen Menschen dieses Angebot zugänglich zu machen.

Vereinbarkeit mit Anrainer
Da Tischtennis kein Sport mit hohen Lärmemissionen, ist lässt sich dieser auch problemlos in Wohngebieten ausüben, ohne die umliegenden Anrainer zu belästigen.

Durch die Beleuchtung soll den Menschen die Möglichkeit gegeben werden - besonders in den Wintermonaten - auch nach Einbruch der Dämmerung, diesem freudvollen, gesunden und gesellschaftlich sinnvollen Sport nachzugehen.